Gerade nochmal „gut gegangen“ – Beinaheunfälle

Eine Unachtsamkeit und fast wäre es passiert. Gerade noch rechtzeitig konnten Sie sich am Handlauf einer Treppe festhalten, sonst wären Sie heruntergestürzt. Beinaheereignisse sind gefährliche Situationen oder Zwischenfälle, bei denen nur zufällig kein Sach- o. Personenschaden entstanden ist.

So ist es…

Oft werden Beinaheereignisse verharmlost und den Vorgesetzten nicht gemeldet („*Es ist ja nichts passiert*“).

Zudem fällt es den meisten Beschäftigten schwer, auf sicherheitswidriges Verhalten bei sich selbst oder anderen hinzuweisen.

Dennoch: jeder Beinaheunfall ist ein „Warnschuss“ und sollte auch als Warnung verstanden werden.

…so aber auch!

Nur wenn Beinaheereignisse gemeldet werden, können die Gefahrenquellen erkannt und beseitigt werden.

Deshalb ist es wichtig, unmittelbar nach dem Beinaheunfall die Vorgesetzte oder den Vorgesetzten zu informieren.

Weitere Ansprechpersonen im Betrieb sind die Fachkraft für Arbeitssicherheit, die o. der Sicherheitsbeauftragte oder der Betriebsrat.

Wichtig! Bei der Analyse von Beinaheunfällen steht die Frage im Mittelpunkt, wie zukünftig Unfälle u. Beinaheunfälle verhindert werden können.

Bei der Bewertung ist entscheidend, ob es zu dem -Vorkommnis kam, weil jemand kurz nicht aufgepasst hat oder ob es an den Bedingungen lag – weil beispielsweise Hindernisse auf dem Boden lagen, über die jemand gestolpert ist.

In so einem Fall reicht es, die Hindernisse zu beseitigen. Es sei denn, an dieser Stelle wird immer wieder etwas zwischengelagert.
Dann könnte es sich um ein grundlegendes Problem handeln, das es zu lösen gilt.

Melden leicht gemacht

Machen Sie es Ihren Beschäftigten leicht, über Beinaheunfälle zu sprechen, indem Sie folgende Punkte beachten:

→ ohne Sanktionen melden:
Beschäftigte, die Beinaheunfälle melden, müssen keine Sanktionen fürchten.

→ vertraulich melden:
Die Identität der Berichtenden wird vertraulich behandelt (z.B. Beinaheunfälle immer anonymisiert vorstellen).

→ zeitnahe Rückmeldung und Umsetzung:
Die Berichte werden zeitnah analysiert und die Empfehlungen werden zügig Umgesetzt. Die Ergebnisse werden gegenüber den Berichtenden kommuniziert.

→ einfache Meldemöglichkeit:
Es gibt ein einfaches Meldeverfahren, dass jeden verständlich u. zugänglich ist.

Meldehilfe für Beinahe-Unfälle

Quelle: DGUV